



Dr. Mari Aradgoli

Geburtsdatum: 05.03.1946

Geburtsort: Täbriz, Iran

Staatsangehörigkeit: deutsch & iranisch

Ausbildung

1969 - 1973 Universität Sorbonne, Paris, Allgemeine Linguistik, Dissertationsarbeit "Verbales System des Ost- Armenischen", Dr. Phil.

1969 - 1973 Universität Paris VI, Quantitative Linguistik, Diplom

1967 - 1969 Universität Teheran, Allgemeine Linguistik und alte Sprachen mit dem Schwerpunkt auf "Iranistik", Magister

1964 - 1967 Universität Teheran, Allgemeine Linguistik und alte Sprachen, B.A.

Beruf

2010 bis heute Durchführung von Integrationskurse als Kursleiterin von der Alphastufe bis zur B1-Prüfung (Telc)

2009 Herausgabe und mitwirkende Autorin von drei Übersetzungen von "Farsi für Lebens" in Französisch, Englisch und Deutsch.

2009 Autorin der Arbeitsmaterialien "Alpha Logos" zur Förderung der Sprache in den Alphabetisierungskursen.

2008 Autorin des ersten Bandes aus der Reihe Kompaktes Wissen (für die Lehrenden) "Alpha

Orange- Grundbausteine der Alphabetisierung".

2006 Autorin des ersten Bandes einer Buchreihe unter dem Titel "Farsi für Lebens", für bikulturelle Familien und als Grundlage für die Förderung des muttersprachlichen Unterrichts in Schulen.

2006 Autorin von sechs Modulen unter dem Namen „Das ABC der Gesundheit - Gesundheitsthemen für Integrations- und Sprachkursen" im Auftrag von Bundesverband der Krankenkassen (BKK), erschienen 2007, Herausgeber BKK.

2005 Zulassung von BAMF als Kursleiterin für Integrationskurse. Weiterhin Leitung von Integrationskursen im sozialen Treffpunkt in Wiesbaden (Biebrich).

2003 - 2005 Entwicklung des pädagogischen Konzepts "Mama Lernt Deutsch" im Auftrag des Einwohner- und Integrationsamts in Wiesbaden in 2003 und anschließend Fortbildungsseminare für Kursleitenden des Projekts Mama Lernt Deutsch, so wie deren Coaching innerhalb des ersten zwei Jahres nach Beginn des Projektes.

seit 1998 Sprachkursleiterin Deutsch- und Grundbildungskurse für MigrantInnen und Migranten im vom Caritas-Verband getragenen Sozialzentrum Breslauer Straße bzw. Treffpunkt Bauhof.

1997 Gründung des Verlags Mari Aradgoli. Schwerpunkt des Verlags: Entwicklung eigener Materialien und Methoden für die Erwachsenenbildung und Fortbildungen für die Kreativ-Synthetische Methode

1986 - 2003 Volkshochschule Wiesbaden; Dozentin "Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse für Erwachsene (Aussiedler/ Ausländer/ Deutsche)"

1993 - 1996 AG sozialer Brennpunkt, Wiesbaden; Lehrerin im Rahmen einer staatlich geförderten Maßnahme für Jugendliche mit Lern- u. Verhaltensproblemen

1989 - 1990 Gutenberg - Museum, Mainz; Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin

1982 - 1984 Erziehungskommission, freies Kurdistan/Iran, Planung ; Organisation und Durchführung eines "Aktionsprogrammes für Alphabetisierung" der Erwachsenen und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit kurdischen Experten. Erstellung von zwei Lehrbüchern, einem Lehrerhandbuch und einem Materialienband für 4 - 7 jährige Kinder in kurdischer Sprache (Sorani).

1980 - 1982 Kultusministerium, Teheran; Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im iranischen Kultusministerium in der Abteilung "Research, Organisation and Educational Planning" als zuständige Expertin für das Grundschulprogramm, Leitung und Koordination verschiedener Arbeitsgruppen.

1980 - 1982 Zweites Programm des iranischen Fernsehens, Teheran; Bildungsprogramme für das Fernsehen:

- 1.) Erstellung eines Skriptes für ein Alphabetisierungsprogramm in Form eines Zeichentrickfilmes in 45 Teilen (diese Sendung wurde wiederholt ausgestrahlt);
- 2.) Verfassung eines Skriptes für eine naturwissenschaftlich orientierte Quizsendung für Schulkinder in 13 Teilen (ausgestrahlt:1981 - 1982).

1974 - 1980 - Iranian National Centre for Adult Education and Training (INCADET), Teheran; Leitung der linguistischen Abteilung von INCADET und Erarbeitung von Methoden und Programmen für die Alphabetisierung Erwachsener und Jugendlicher am INCADET, einem Forschungszentrum für Projekte der UNESCO und UNDP; Durchführung von Aus- und Fortbildungsseminaren.

1978 - 1979 Universität Teheran; Dozentin für "Quantitative Linguistik"

1973 - 1974 Sprachakademie, Teheran; Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin

1967 - 1969 Ministerium für Kultur und Kunst, Teheran; Dialektforscherin, Nebentätigkeit parallel zum Studium

Sonstiges

1992 - 1993 - Universität Oxford, GB; Associate Member in St. Antony's College für Middle East Centre

1990 - England; Auszeichnung durch den Orden des St. George für den humanistischen Einsatz zur Förderung der Völkerverständigung

Sprachen

Armenisch, Persisch, Französisch, Englisch, Deutsch, Aserbeidschanisch, Kurdisch

